



# WEINGARTENPOST

DER WEINGARTENSCHULE LAUENBURG

## In dieser Ausgabe:

- INTERWIEV MIT DEM BÜRGERMEISTER
- WEINGARTENSCHULE
- 99 NÄCHTE IM WALD
- NATURKATASTROPHEN
- ROM
- JOSIES INFOBLATT KATZEN
- SCHIMPANSEN
- MEIN KATER FELIX
- WICHTIGE FAKTEN ZU DINOSAURIERN
- PFERDE
- MEIN HUND ROLLO
- HANDBALL
- TURN-EM / TURN-WM
- SUCHSEL
- WITZE ZUM TOTLACHEN

Bildquelle: Pixabay.com

## Das sind wir

### DAS REDAKTIONSTEAM DER SCHÜLERZEITUNG

4.-KLÄSSLER / INNEN  
HIAB (4A), SAMET (4A),  
MERYAM (4B), MINA (4B),  
ENNO (4B), LEA (4C), ELIAS  
(4C), NICO (4D), NARE (4D),  
AMY (4E), MINA (4E)

3.KLÄSSLER / INNEN  
ALARA (3A), JOSIE (3A),  
NURAY (3A), MIRA (3C),  
YUNES (3C), ELIF (3D),  
DAVID (3D), ANNI (3E), NICK  
(3E); BEN (3E), SILVANA (3F),  
LEON (3F)

REDAKTION: FRAU STURM,  
HERR ROTTENBACH

## Interview mit dem Bürgermeister

### VON SAMET (4A)

Ich bin Samet aus der 4a und habe am 24. November 2025 den Bürgermeister für unsere Schülerzeitung interviewt.

Samet: „Bitte sagen Sie mir Ihren vollständigen Namen.“  
Bürgermeister: „Thorben Brackmann. Ich habe allerdings noch einen zweiten Vornamen, mit vollem Namen heiße ich Thorben Heinrich Brackmann.“

Samet: „Wie alt sind Sie?“  
Bürgermeister: „35 Jahre“

Samet: „Wie lange sind Sie schon Bürgermeister?“  
Bürgermeister: „Seit über 2,5 Jahren. Gewählt wurde ich im November 2023.“

Samet: „Warum sind Sie Bürgermeister geworden?“  
Bürgermeister: „Da ich in Lauenburg aufgewachsen bin, liegt mir meine Heimatstadt am Herzen und ich möchte Sie mitgestalten. Ich mag Lauenburg sehr, lebe gerne hier und möchte Verantwortung für die Stadt übernehmen und mit anpacken.“

Samet: „Was machen Sie in Ihrem Job genau?“  
Bürgermeister: „Projekte in Lauenburg umsetzen, Personal führen, mit der Kommunalpolitik zusammenzuarbeiten, die Stadt repräsentieren. Büroarbeit, d. h. Bearbeitung der Post, Emails, Telefon, Besprechungen mit Bürgern und Mitarbeitern, gehört auch dazu. Zum Beispiel ist meine Aufgabe die Einstellung der Mitarbeiter und die Unterzeichnung der Arbeitsverträge. Außerdem repräsentiere ich die Stadt Lauenburg bei Versammlungen und verschiedenen Anlässen und überbringe zum Beispiel Grußworte. Das Amt des Bürgermeisters ist ein tolles Amt. Es ist vielseitig und abwechslungsreich.“

Samet: „In welchem Gebäude arbeiten Sie?“  
Bürgermeister: „Mein Büro ist im Rathaus, Amtsplatz 6 in Lauenburg.“

Samet: „Wie viele Mitarbeiter haben Sie?“  
Bürgermeister: „Bei der Stadtverwaltung Lauenburg arbeiten derzeit knapp 150 Personen, zum Beispiel gehören auch die Mitarbeiter der Schulsozialarbeit, aus dem Schulsekretariat und der Bücherei zu meinem Team.“

Samet: „Auf welche Schule sind Sie gegangen?“  
Bürgermeister: „Grundschule Lüttau und das Otto-Hahn Gymnasium Geesthacht. In Lauenburg gab es zu der Zeit noch nicht die Möglichkeit das Abitur zu machen. Daher habe ich viel Zeit damit verbracht, mit dem Bus nach Geesthacht und zurück zu fahren.“

Samet: „Was ist Ihr Lieblingsessen?“  
Bürgermeister: „Schokolade.“

Samet: „Was ist Ihr Lieblingsfilm?“  
Bürgermeister: „Tagesthemen.“

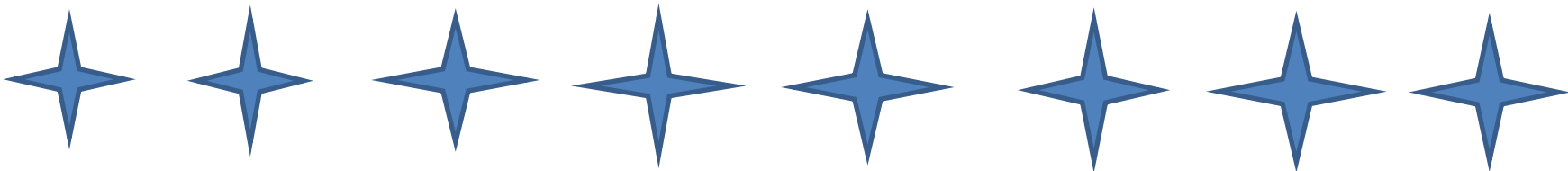


Samet: „Sind Sie an Sport interessiert und machen Sie eine Sportart?“  
Bürgermeister: „Ja, ich mache schon immer viel Sport. Im Moment Laufen und Fitness und gelegentlich Schwimmen und Klettern. Früher habe ich Judo hier im Lauenburger Nippon Verein gemacht, dort war ich dann sogar Trainer.“

Samet: „Treffen Sie auch Entscheidungen für die Weingartenschule?“  
Bürgermeister: „Ja, z.B. zur Ausstattung, also die Anschaffung der I-Pads. Auch Personalentscheidungen für die Mitarbeiter der Stadt Lauenburg und der Neubau fallen in mein Aufgabengebiet.“

Samet: „Was war die letzte Entscheidung für unsere Schule?“  
Bürgermeister: „Die Entfristung von zwei Arbeitsverträgen von Mitarbeitern der OGS. Das bedeutet Folgendes: Wenn man Mitarbeiter einstellt, kann man den Vertrag für z. B. 2 Jahre befristen. Jetzt haben wir diese Befristung aufgehoben und die Mitarbeiter sind unbefristet, also nicht mehr nur für zwei Jahre, in der OGS beschäftigt.“

Samet: „Vielen Dank für das Gespräch, Herr Brackmann.“



DIE WEINGARTENSCHULE

Ich möchte euch etwas über meine SCHULE erzählen:  
Wir haben eine große Kletterspinne und eine kleine Rutsche und mehrere Pausengeräte.  
Wir haben eine OGS. Dahin gehen die Kinder, deren Eltern lange auf der Arbeit sind. Eine große Mensa braucht jede Schule, deswegen hat auch die Weingartenschule eine.  
In der ersten Pause haben wir eine Malpause in der Mensa. Wir haben auch einen Streitschlichterwagen, da können die Kinder ihren Streit klären. Wir haben Hühner in der Schule. Man darf sie aber nicht füttern, denn wenn man etwas Falsches gibt, sterben sie. Mehrere Fußballplätze haben wir auch. Jeden Tag darf eine Klasse spielen, so dass es keinen Streit gibt. Eine Sporthalle braucht jede Schule und die Weingartenschule hat auch eine. Wir haben 520 Kinder in 23 Klassen in der Schule.

Unterrichtszeiten

1 Stunde dauert immer 55 Minuten. Frühstück dauert 10 Minuten, Leseband 20 Minuten, die erste und dritte Hofpause 15 Minuten und die zweite Hofpause 20 Minuten.

Reguläre Unterrichts Zeiten

- Klasse 1: 1 - 3 Stunde (1 Tag bis 13.00 Uhr)
- Klasse 2: 1.- 3 Stunde (1 Tag bis 13.00 Uhr)
- Klasse 3: 1-4 Stunde (1 Tag in der Woche nur bis 12:35 Uhr)
- Klasse 4: 1.-4. Stunde

Vor und nach dem Unterricht finden Förderkurse statt. Nach dem Unterricht findet die OGS statt.

Achtung Baustelle

Wegen des Neubaus sind einige Teile des Schulgebäudes nicht mehr barrierefrei zugänglich. Das heißt, dass Menschen mit Krücken oder im Rollstuhl nicht mehr überall hinkommen. Der Fahrstuhl im großen Gebäude ist gesperrt.  
Wie viele Menschen arbeiten in der Schule? 2 Hausmeister, 2 Sekretärinnen und 45 Lehrer\*innen. Es gibt noch 4 Reinigungskräfte.  
Wir haben auch noch ein anderes Gebäude (die Weintrauben). Dieses gehört aber auch zu der Weingartenschule. Die Weintraubenschule ist aber nicht größer als die Weingartenschule. Die Weintrauben haben nur 5 Klassen,3 Gruppenräume und ein Lehrerzimmer.

Der Neubau

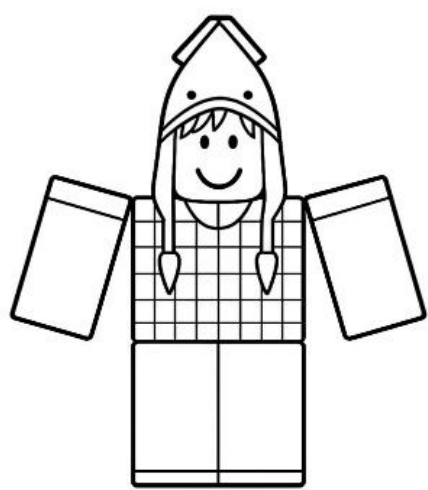
Pro Flur wird immer eine Jahrgangsstufe sein. In der Mitte ist ein Markplatzt. Es gibt auch Toiletten. Es wird diverse Toiletten geben, das heißt, dass alle Geschlechter dieselbe Toilette benutzen, da es völlig abgeschlossene eigene Kabinen oder Räume sind.

Elif Sare Kaplan, Klasse 3d  
Bildquelle: Elif Sare KaplanTextquelle: [www.weingartenschule.lernnetz.de](http://www.weingartenschule.lernnetz.de)

# 99 Nächte im Wald

„99 Nächte im Wald“ ist ein Überlebens-Grusel-Spiel auf der Plattform “Roblox“. Man kann es nur auf dem Handy, PC, Playstation oder auf dem Tablet spielen. Das Spiel ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet. Allerdings sollte man sich gruseln mögen und man kann auch einen Online-Kurs für das Spiel vorab machen. Die Plattform „Roblox“ hat selbst eine Altersfreigabe von USK 16, da sie Kindern den Zugriff auf Inhalte für Erwachsene oder unsichere Aktionen mit Fremden möglich machen kann. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Eltern ihren Kindern helfen, Roblox sicher zu nutzen, indem sie **Zeitlimits** und die **Kindersicherungsfunktionen** nutzen.

Man kann 99 Nächte im Wald auch nur auf Roblox spielen und in dem Spiel gibt es kein Blut, man muss aber die Wachen (Tiere) ausschalten.



Der große Wald in „99 Nächte im Wald“ ist ein geheimnisvoller Ort, den die Spieler erkunden müssen, um die verschwundenen Kinder zu finden und zu retten. Der Wald wird immer wieder neu gemacht, so dass jedes Abenteuer anders ist! Um zu überleben, müssen die Spieler viele Dinge sammeln, wie Essen und Materialien und dabei immer wieder neue Stellen entdecken. Ein wichtiges Ziel ist das Hauptlagerfeuer. Je besser das Feuer wird, desto mehr von der Karte wird sichtbar und die Spieler finden neue Orte, die ihnen bei ihrer Suche helfen. Wenn du dann auch was Abenteuerliches erleben willst, dann kannst du die 4 verschwundenen Kinder suchen. Höhlen sind verschlossen und können auf normale Weise nicht betreten werden. Um Zugang zu erhalten, sind eine bestimmte Reihe von Schritten erforderlich: Finde die Höhle: Nutze die Messing-Posters und erkunde die Karte, um einen Höhleneingang zu finden.

*Schalte die Wachen aus:* Jede Höhle wird von einer Gruppe feindlicher Tiere bewacht, typischerweise von einem Rudel Wölfe oder einem mächtigen Bären. Diese Tiere bewachen das Gebiet direkt vor dem Höhleneingang. Wenn du die Tiere ausgeschaltet hast, lässt das letzte Tier einen Schlüssel fallen. Den musst du dann zur Tür bringen, damit sie sich öffnet. Ein Kind aus einer Höhle zu retten, ist einer der bedeutendsten Fortschrittsmomente im Spiel. Jedes Mal, wenn ein Kind gerettet wird, erhältst du: Tagespass-Multiplikator: Das Freilassen eines Kindes wirkt wie ein Multiplikator, der die Anzahl der Tage erhöht, die jedes Mal vergehen. Das Retten des ersten Kindes lässt zwei Tage pro Nacht vergehen, das zweite drei Tage und so weiter.



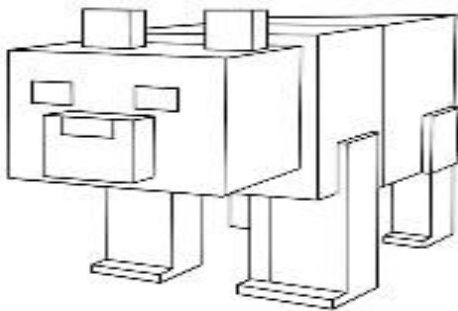
## Wichtige Orte im Wald:

Im Wald gibt es viele verschiedene Orte, die den Spielern bei ihrer Reise helfen. Dazu gehören das Hauptlager, besondere Sehenswürdigkeiten, dunkle Höhlen und Orte, an denen andere Charaktere auf die Spieler warten. Jeder Ort hat etwas Besonderes, das den Spielern manchmal hilft, um weiterzukommen. Das Vulkan-Biom und das Schnee-Biom wechseln sich immer ab, man kann nicht beides haben. Ein Biom ist eine Landschaftseinheit mit speziellen Tieren und Pflanzen.

## Hier sind die Orte:

- Kultisten-Festung** Zufällig, markiert durch ein Diamantsymbol auf der Karte
  - Kultisten-Jägerlager** Zufällig, nicht auf der Karte markiert
  - Kultistenbasis** Zufällig, nicht explizit auf der Karte markiert
  - Zerbrochenes UFO** Kommt nicht immer, eher selten Zufällig; auf der Karte nach Alien-Event markiert in Nacht 3
  - Eisbärhöhle** Kann in Schneebiomen gefunden werden; das Schneebiom gibt es nicht immer.
  - Eistempel** Zufällig, nicht explizit auf der Karte markiert
  - Vulkan** Kann im Lava-Biom gefunden werden, gibt es aber nicht immer
- Und wenn du dann noch Zeit hast, könntest du dein Lagerfeuer auf Level max. bringen und eine gute Basis bauen, am besten mit Holz.

Elias, Klasse 4c  
Textquelle: [99 Nights in the Forest Online](#)



# Naturkatastrophen

Naturkatastrophen sind sehr starke und ungewöhnliche Naturereignisse. Dabei können viele Menschen sterben oder verletzt werden. Manche Menschen verlieren ihr Zuhause und werden obdachlos, das heißt, sie haben kein festes Haus mehr zum Schlafen. Außerdem entstehen große Schäden an der Natur sowie an Häusern, Straßen, Schienen und anderen Bauwerken. Nach einer solchen Katastrophe können sich die Menschen oft nicht mehr allein helfen und sind auf Hilfe aus anderen Ländern angewiesen.

Es gibt verschiedene Organisationen, die Menschen in Not helfen. Dazu gehören zum Beispiel **Malteser International** und das **Deutsche Rote Kreuz**.

Es gibt viele verschiedene Arten von Naturkatastrophen. Dazu zählen Überschwemmungen, Hochwasser, Erdbeben und Vulkanausbrüche. Auch starke Stürme, viel Regen, Schnee, Hagel und Lawinen können große Schäden anrichten. Ebenso gefährlich sind Dürre sowie Busch- und Steppenbrände.

Eine besondere Gefahr geht von verursachen, die **Tsunamis** genannt Japanischen und bedeutet „Welle“. schweren Erdbeben und einem in Fukushima zerstört. Fast 16.000 halbe Million Menschen wurden heute nicht bewohnbar.



Seebeben aus. Sie können riesige Wellen werden. Das Wort „Tsunami“ kommt aus dem Im Jahr 2011 kam es in Japan zu einem Tsunami. Dadurch wurde ein Atomkraftwerk Menschen verloren ihr Leben und etwa eine obdachlos. Einige Gebiete in Japan sind bis

Wissenschaftler sagen, dass es gibt. Manche Ursachen liegen in der Natur selbst und können nicht verhindert werden, zum Beispiel wenn sich Erdplatten aneinanderschieben. Aber auch der Mensch trägt dazu bei, dass Naturkatastrophen häufiger werden. Abgase wie Kohlendioxid erwärmen das Klima der Erde. Das kann dazu führen, dass es mehr Naturkatastrophen gibt.

Text: [www.bpb.de](http://www.bpb.de) | Bild: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de) | Redaktion: Ben & Nick (Klasse 3e)



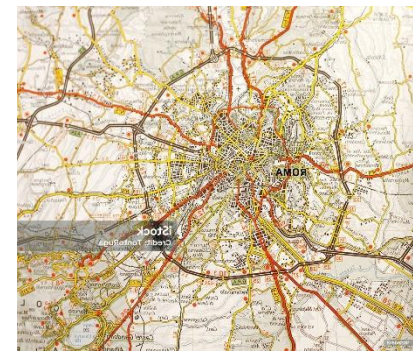
# ROM

Rom ist die Hauptstadt Italiens. Das Gemeindegebiet, also die Fläche von Rom, beträgt **1.287,36 km²**. Damit ist Rom die flächenmäßig größte Stadt Italiens.

Die Geschichte Roms begann mit frühen Siedlungen. Um etwa **10.000 v. Chr.** entstand auf den sieben Hügeln über dem Fluss Tiber eine kleine Siedlung, aus der sich über viele Jahrhunderte die Stadt Rom entwickelte.

Ein bedeutendes Gebäude Roms ist das Kolosseum. Das **Kolosseum** ist das größte im antiken Rom erbaute Amphitheater und eines der bekanntesten Bauwerke des römischen Zeitalters. Es wurde zwischen **72 und 80 n. Chr.** erbaut und diente als Austragungsort für Gladiatorenkämpfe und andere Veranstaltungen.

- X)1 Der **Tiber** ist ein italienischer Fluss
- X)2 Ein **Amphitheater** ist ein rundes Theater



Stadtplan Rom

**Einwohner Rom: 2.746. 984 Menschen**



Der Sieges Bogen



Das Kolosseum

Text: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) | Bild: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de) | Redaktion: Nico (Klasse 4d)

## Josies Infoblatt: Katzen

**D**ie Katzen (Felidae) sind eine Familie aus der Ordnung der Raubtiere (Carnivora), innerhalb der Überfamilie der Katzenartigen (Feloidea). Sie sind auf allen Kontinenten verbreitet, in der Polarregion nur teilweise, wobei die domestizierte (ans Haus gewöhnte) Hauskatze durch den Menschen auch in diese Regionen gebracht wurde.



**Die Falbkatze** oder Afrikanische Wildkatze ist die Nominatform, d. h. zuerst beschriebene Art, der Wildkatzenart *Felis lybica*. Sie kommt nördlich des Kongobeckens und in Nord-Mosambik und auf der arabischen Halbinsel vor. Die Falbkatze ist die wildlebende Stammform (Wildform) der Hauskatze.



**Die Schwarzfußkatze** (*Felis nigripes*) ist die kleinste afrikanische Katze und in der südlichen Trockenzone Afrikas beheimatet. Sie ist eine der am wenigsten erforschten Karnivoren (Fleischfresser) und gilt als die seltenste afrikanische Katze. Sie wurde erst 2002 als vulnerabel (gefährdet) eingestuft.

Von Josie, 3a

Textquelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

Bildquelle: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)

## Die Schimpansen – Steckbrief

**Ordnung:** Primaten

**Name:** Pan

**Größe:** 64-94 cm Körperlänge

**Geschwindigkeit:** bis 40 km/h

**Gewicht:** 35-70 kg

**Lebensdauer:** 30-40 Jahre

**Ernährung:** Blätter, Früchte, Nüsse, Insekten, kleine Säugetiere

**Feinde:** Leoparden, Löwen, Krokodile, Schlangen

**Verbreitung:** Afrika

**Lebensraum:** Regenwald



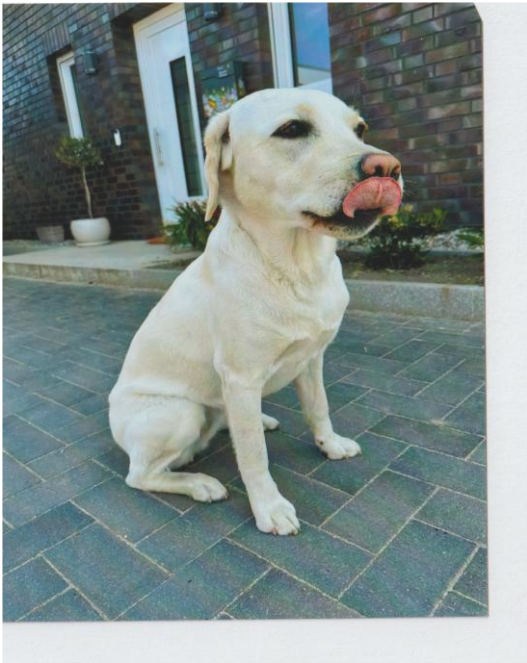
Von Leon (3f) und David (3d)

Textquelle: [www.tierchenquelle.de](http://www.tierchenquelle.de)

Bildquelle: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)

Steckbrief: Labrador Retriever

Rasse: Labrador Retriever  
Alter: 2 Jahre  
Gewicht: 25-36 kg  
Herkunft: Kanada  
Geeignet als: Familienhund, Therapiehund und Rettungshund  
Farbe: schwarz, gelb, braun  
Charakter: aktiv, gehorsam, sanft, freundlich, unkompliziert  
Haltung: benötigen viel Auslauf, Begrenzungen der Futtermenge, da Labradore leicht zu Überwicht neigen  
Wichtige Infos: Wasserhund, Labradore lieben Wasser und sie werden für die Jagd benutzt  
Fellpflege: kurzes Fell, leicht zu kämmen



Nurays Hund Nelly

Von Nuray, Kl. 3a  
Textquelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)  
Bildquelle: Nuray



Mein Kater Felix

Name: Felix  
Rasse: Europäisches Kurzhaar  
Gewicht: 6,5 kg  
Größe: 29 cm  
Besonderheiten: Mikrochip im Nacken; das Fell ist weich; schläft gerne  
Geburtsdatum: 08.11.2011  
Datum Mikrochip-Implantation: 27.03.2012  
Geschlecht: männlich/kastriert  
Farbe: grau – schwarz getigert  
Besondere Kennzeichen: weiße Pfotenspitzen, weiße Nasenspitze



Bild und Redaktion: Anni (Klasse 3e)

## Wichtige Fakten zu Dinosauriern:



*Der Tyrannosaurus rex war ein Fleischfresser und sehr stark.*

*Der größte Dino war der Brontosaurus. Er war 21-23 Meter lang.*

*Der Compsognathus war der schnellste Dino, den es gab. Er konnte 64 km pro Stunde laufen.*

*Der Ankylosauros hatte eine Kugel an seinem Schwanz. Mit dem Schwanz verteidigt er sich, wenn er angegriffen wurde.*

*Der Stegosauros hatte Stacheln an seinem Schwanz und Knochenplatten auf seinem Rücken. Mit den Stacheln wehrte er sich, aber nur wenn er angegriffen wurde.*

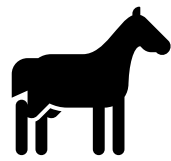
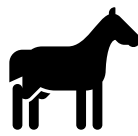
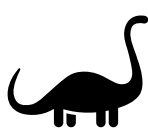
*Der Spinosaurus hatte auf seinem Rücken einen Fächer mit langen Dornfortsätzen. Dieses war da, um die Hitze zu regulieren und zur Verteidigung.*

*Die Dinosaurier sind seit etwa 66 Millionen Jahren ausgestorben.*

*Von Amy, Kl. 4e*

*Textquelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)*

*Bildquelle: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)*



## Pferde

### Wie sehen Pferde aus?

Pferde gehören zu den so genannten Einhufern: Dieser Name beschreibt das typische Merkmal, das sie von allen anderen Huftieren unterscheidet.

Nur die Mittelzehen ihres Hufes sind entwickelt. Von den übrigen Zehen sind nur winzige Reste übrig. Der Kopf der Pferde ist groß und länglich. Typisch sind Mähne und der Schweif. Die 4 langen Beine machen sie zu schnellen Läufern von bis zu 60 km pro Stunde.

### Wie alt werden Pferde?

Bei guter Pflege und Haltung können Hauspferde etwa 30 Jahre alt werden, manche noch älter.

### Was fressen Pferde?

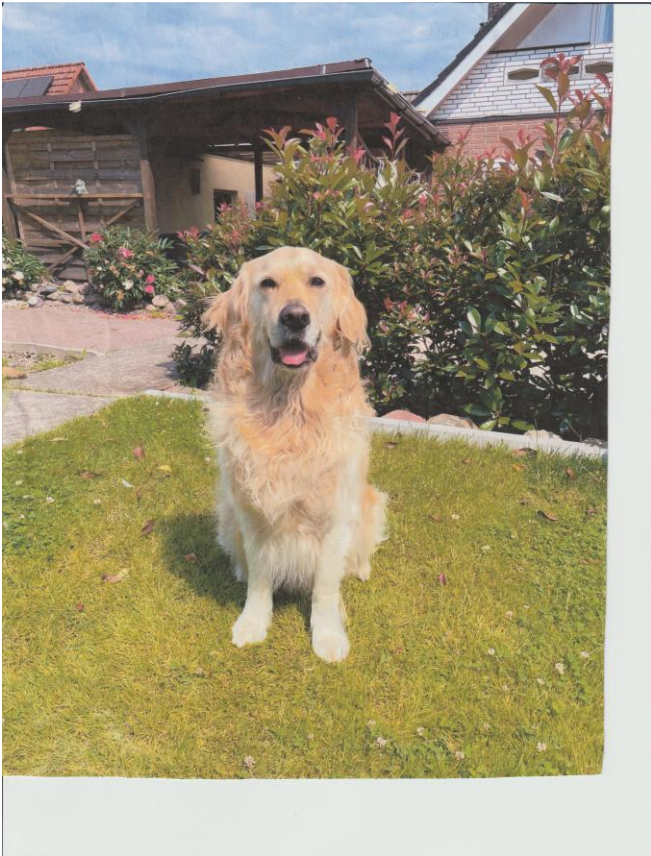
Pferde sind reine Vegetarier: Sie ernähren sich von frischem Gras und Heu und regelmäßig einer Portion Hafer. Außerdem lieben sie es, wenn sie ab und zu mit Möhren und Äpfeln gefüttert werden.



Von Silvana, Kl. 3f

Textquelle: [www.kindernetz.de](http://www.kindernetz.de)

Bildquelle: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)



Mein Hund Rollo

Rasse: Golden Retriever

Familienname: Rollo

Alter: 4 Jahre

Gewicht: 41 kg

Größe: 62 cm

Herkunft: Lübeck

Farbe: creme-weiß-gold

Charaktereigenschaften: Familienhund, verschmust, anhänglich, gehorsam, treu, schläft gerne im Bett, geht gerne spazieren, wachsam

Lieblingsspeise: Trockenfutter, Fleisch

Besonderheiten: sabbert viel, liebt seinen Gummiknochen, hasst es gekämmt zu werden.

Text und Bild von Alara (3 a)



# HANDBALL

Handball ist eine Sportart, bei der zwei Mannschaften mit je sieben Spielern (sechs Feldspieler und ein Torwart) gegeneinander spielen. Das Ziel des Spiels besteht darin, den Handball in das gegnerische Tor zu werfen und damit ein Tor zu erzielen. Es gewinnt die Mannschaft, die nach Ablauf der Spielzeit (zweimal 30 Minuten; bei Jugendmannschaft überwiegend kürzere Spielzeiten), die meisten Tore erzielt hat. Neben dem Hallenhandball (meist abgekürzt Handball genannt) gibt es noch zwei weitere Varianten: Den früher wesentlich häufiger gespielten Feldhandball und den Beachhandball, der sich wachsender Beliebtheit erfreut.



GRUNDLAGEN

Die Spielfläche hat die Form eines Rechtecks (40 m X 20 m) und wird durch die Mittellinie in zwei Hälften geteilt. In der Mitte der Schmalseite befinden sich die Tore, davor befinden sich die jeweiligen Torräume. Der Raum innerhalb der Spielfläche (außerhalb der Torräume) ist das Spielfeld. Außerdem ist der Mittelkreis die Anwurfzone.

Text: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) | Bild: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de) | Redaktion: Alara (Klasse 3a) & Nare (Klasse 4d)

Turn-EM - Das Turnfest 2025 in Leipzig

Ausgetragen wurde die Turn-EM 2025 vom 26. bis zum 31. Mai in Leipzig. Die Veranstaltung hat damit im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes 2025 stattgefunden.

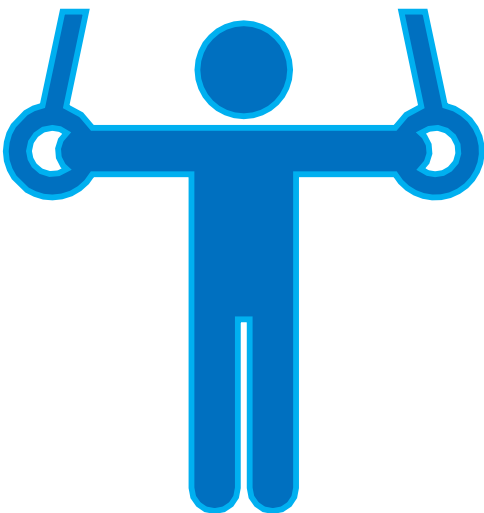
Turn-WM – Das Turnfest 2025 in Jakarta

Die Turn-Weltmeisterschaft 2025 fand vom 19. bis 25. Oktober in Jakarta, Indonesien statt. Der Wettbewerb, der im Rahmen des neuen Olympiazklus, ohne Mannschaftswertung ausgetragen wurde, war das erste Mal, dass eine WM in Südostasien stattfand. Es nahmen 77 Mitgliedsverbände teil und der Schwerpunkt lag auf den individuellen Einzelwettbewerben.



Natürlich gab es viele Medaillen:  
Bodenturnen: 1.Platz- Aiko Sugihara aus Japan.  
Beste Deutsche war Karina Schönmeier auf Platz 20.

Von Mira, Kl. 3c  
Bildquelle: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)  
Textquelle: [www.sport.de](http://www.sport.de)



Tiere

Finde 10 Tiere

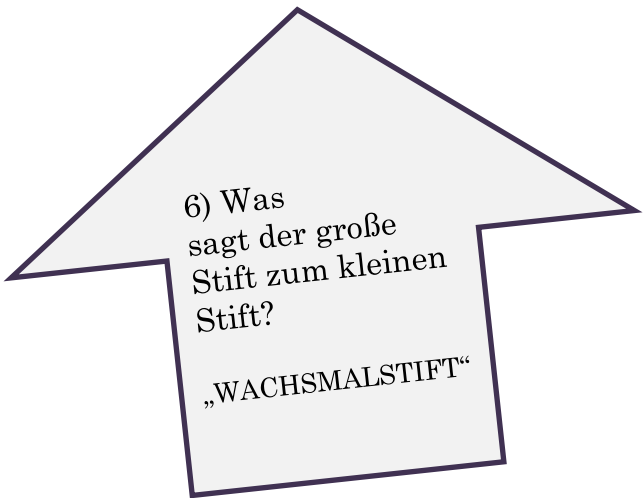
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| H | I | U | O | K | I | Q | M | Q | O | V | Q | O | U | C |
| O | U | G | U | O | P | G | F | Q | Q | K | O | V | U | M |
| N | U | N | A | T | T | I | A | V | U | I | A | G | E | L |
| P | A | A | D | W | L | R | U | T | A | Y | N | T | E | C |
| F | B | S | R | N | I | A | L | R | L | H | A | Q | Z | L |
| E | M | T | H | I | R | F | T | L | L | F | T | T | N | E |
| R | Y | I | J | O | P | F | I | H | E | T | W | V | D | W |
| D | A | F | F | E | R | E | E | T | A | F | R | D | S | R |
| V | V | M | J | J | G | N | R | I | M | U | H | S | G | H |
| M | W | H | R | V | E | H | K | L | O | E | W | E | Q | Z |

Diese Wörter sind versteckt:

- QUALLE
- FAULTIER
- VOGEL
- PFERD
- KATZE
- AFFE
- LOEWE
- NASHORN
- HUND
- GIRAFFE



Mina und Meryem: Witze zum Totlachen



1) Wie nennt man einen  
Bär, der auf einer  
Kugel sitzt und schreit?



„KUGELSCHREIBÄR“



2) DER MANN SAGT:  
„MEINE FRAU BAT MICH,  
IHR LIPPENBALSAM ZU  
REICHEN. ICH GAB IHR  
VERSEHENTLICH  
SUPERKLEBER, SIE  
SPRICHT IMMER NOCH  
NICHT MIT MIR.“



4) Wie nennt man ein Einhorn mit zwei  
Hörnern?



„STIER“



Was ist rot und sitzt auf der Toilette?



Eine KLOMATE“  
Bild erstellt mit ChatGPT

Lösungen zum Suchsel:

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| H | I | U | O | K | I | Q | M | Q | O | V | Q | O | U | C |
| O | U | G | U | O | P | G | F | Q | Q | K | O | V | U | M |
| N | U | N | A | T | T | I | A | V | U | I | A | G | E | L |
| P | A | A | D | W | L | R | U | T | A | Y | N | T | E | C |
| F | B | S | R | N | I | A | L | R | L | H | A | Q | Z | L |
| E | M | T | H | I | R | F | T | L | L | F | T | T | N | E |
| R | Y | I | J | O | P | F | I | H | E | T | W | V | D | W |
| D | A | F | F | E | R | E | E | T | A | F | R | D | S | R |
| V | V | M | J | J | G | N | R | I | M | U | H | S | G | H |
| M | W | H | R | V | E | H | K | L | O | E | W | E | Q | Z |

Suchsel und Witze von Mina und Meryam, 4b

Textquelle: [www.sucsel.net](http://www.sucsel.net)  
Bildquelle: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)